

Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen
Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen
Band: 34 (1977)
Heft: 11

Artikel: Ski-Spiel-Garten
Autor: Schirmann, Andi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-993757>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ski-Spiel-Garten

Andi Schirmann, Basel

Auf der Suche nach einer Alternative und Ergänzung der Sportfachprüfung Skifahren, anlässlich des SAJV-ETS-Versuchskurses Skifahren 2 in Wengen, entstand unser Ski-Spiel-Garten.

Im Gegensatz zur Einzelprüfung, bei der die Leistung des einzelnen ja im Vordergrund steht, entstand dabei ein Erfolgserlebnis für die ganze Gruppe. Die Elemente des Skifahrens wurden spielerisch angewendet. Unser ganzer Kurs war am Gestalten mitbeteiligt, konnte Ideen entwickeln, kreativ sein.

Bau und Betrieb

Die Auswahl und die Anzahl der Übungsplätze ist abhängig von der Gruppen-Kursgrösse. Jede Kleingruppe (2 bis 3 Jugendliche) gestaltet jeweils einen Posten nach eigenem Ermessen. Die Ideen werden jedoch bei Baubeginn miteinander besprochen. Bei der Geländewahl ist eine Behinderung der anderen Skifahrer zu vermeiden. Am Rande der Piste finden wir meistens noch brauchbare Hänge. Wenn der Parcours in die Abfahrt integriert wird, so dass die einzelnen Übungen fließend absolviert werden können, erhöht sich der Reiz einer solchen Anlage, und die Jugendlichen werden begeistert an ihr üben.

Nach dem Fertigstellen empfiehlt es sich, den Parcours ein bis zweimal gemeinsam mit der Gruppe abzufahren. Je nach skitechnischem Können, kann die Anlage dann auch zum freien Fahren in 2 Dreiergruppen freigegeben werden.

Und nun noch einige Ideen zum weiterentwickeln und ausprobieren.

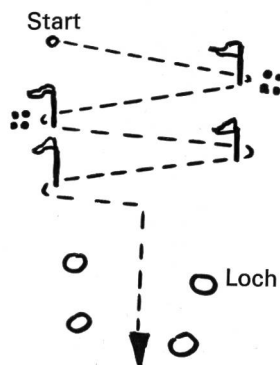
Orgelpfeifenfahren

In möglichst flachem Gelände eingebaute Wellen-Muldenbahn. Jeder Ski hat seine eigene Bahn und befindet sich immer am entgegengesetzten Ort des andern. Wenn A oben ist, so ist B unten usw. (ca. 5 Wellen pro Ski).



Schneeball-Slalom-Schiessen

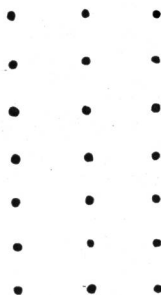
In jeder Kurve muss je ein Schneeball aufgehoben werden, im ganzen 4. Diese werden nun in die vorgesehenen Löcher geworfen.



Stangenreihen

Benutzungsmöglichkeiten:

- Synchron-Slalom: drei Fahrer starten gleichzeitig und versuchen im gleichen Rhythmus zu fahren.
- Parallel-Slalom: drei Fahrer starten auf Kommando und jeder versucht zu siegen
- Ein Fahrer fährt seine eigene Spur durch die Stangen, ein zweiter verfolgt ihn.



Zwillings-/Drillings-Fahren

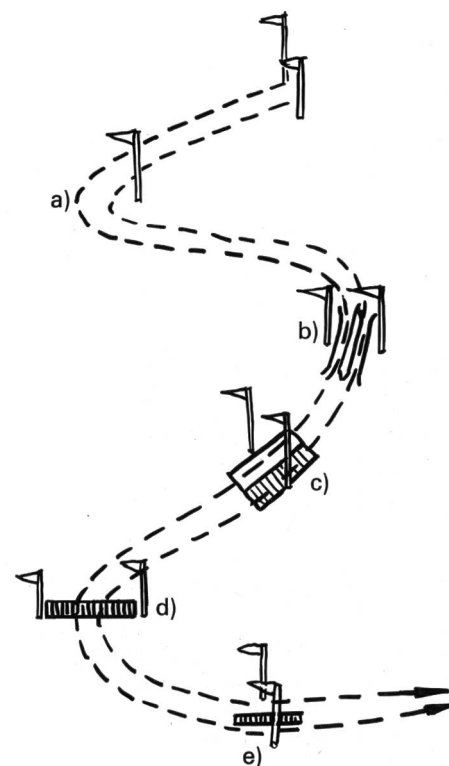
Zwillingsfahren: Zwei Fahrer nebeneinander, Hände gefasst oder Ellbogen eingehängt.

Drillingsfahren: Zusätzlich zum Zwillingsfahren steht noch ein Drilling ohne Ski hinten auf den Skiern der beiden Fahrer.

Parcours-Beispiel:

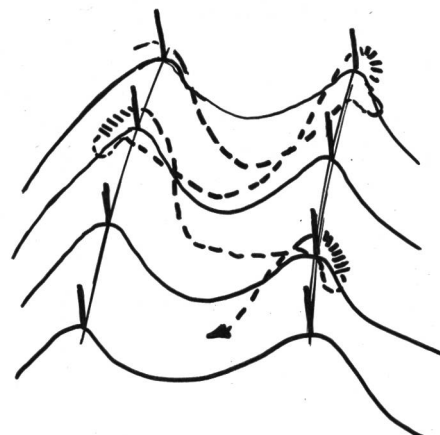
- Kurvenfahren
- Geleisefahren, zwei parallele, vertiefte Spuren
- Zwerg+Riese, 1 Fahrer über Welle 1 Fahrer durch Mulde

- Gletscherspalte, Graben überfahren (50 cm breit)
- Canyon, tiefer Graben in der Mitte (50 cm breit) usw.



Sprung-Garten

Mulde zwischen zwei Geländerippen. Die Ränder der Mulde wirken als Loopingschanze.





Oberhalb der Stange starten, unterhalb der gegenüberliegenden vorbeispringen, abschwingen vorwärts, aufsteigen und wieder oberhalb der Stange starten. usw.

Speer-Werfen

Abseits der Piste. Die als Speer verwendeten Slalomstangen auf ein Ziel im Gegenhang werfen.

Slalomrückwärts

Ein kurzer, einfacher Slalom bei dem rückwärts (zum Teil im Pflug) gefahren werden muss. Als Erschwerung können Tore, unter denen man durchfährt, aufgestellt werden. Probleme: «Slalompiste» gut durchtreten und nicht zu steil. Damit der Lauf flüssig absolviert werden kann, müssen die Tore rund gesteckt werden.

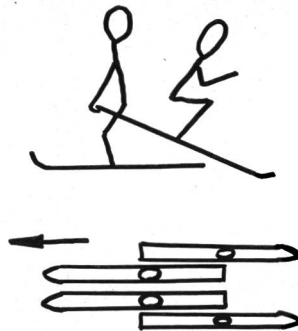


Bob-Bahn

In leichtem Gefälle eine etwa 1m breite Bahn ausheben. Während der Fahrt zum Beispiel: Gegenstand aufnehmen, Glocke anschlagen, Zielwurf, Tore einbauen, kleine Sprünge.

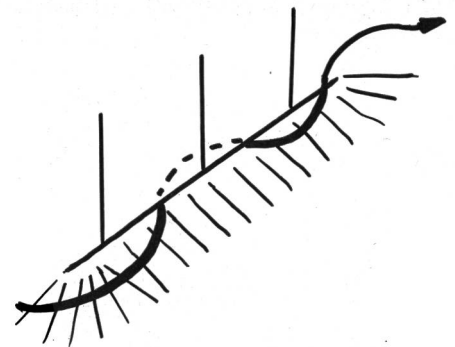
Mistkarren

Die beiden Partner stehen Rücken an Rücken an einem leichten Hang. Der nach vorn Schauende steht zwischen den Skiern des andern und fasst dessen Skiende. Evtl. gleiche Übung bei der 2 Fahrer den dritten halten.



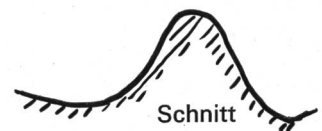
Möglichkeiten:

- überfahren im Pflug, gespreizt dann schließen, gespreizt...
- möglichst viele Überquerungen der Rippe
- Rippenslalom
- Geländesprünge



Dachfirst

Mit der Schaufel eine dachfirstartige Rippe von etwa 1 m Höhe und 20 m Länge im flach geneigten Hang aufschichten und möglichst festtreten.



STADT BIEL

Wir suchen infolge Pensionierung auf Frühling 1978 einen

Vorsteher für das Städtische Turn- und Sportamt

Der Stelleninhaber untersteht als Abteilungsleiter direkt dem gemeinderätlichen Direktor (Schuldirektor).

Die Hauptaufgaben sind folgende:

1. Fachberatung der Schuldirektion und des Gemeinderates
2. Organisation der optimalen Ausnutzung der städtischen Turn- und Sportanlagen
3. Organisation von freiwilligen Schulsport- und anderen Freizeitkursen
(Erteilen von Sportkursen, Information und Werbung sowie Motivierung der Bevölkerung)
4. Allgemein:
Förderung des Sportes für Alle und Förderung des Freizeitsportes der Bevölkerung im Raume der Gemeinde Biel

Wir stellen uns vor, dass Bewerber aus folgenden Kreisen in Frage kommen:

- Eidgenössischer Turn- und Sportlehrer I oder II
- ETS-Sportlehrerdiplom
- Sonstige besondere Fähigkeiten für die Leitung eines solchen Amtes

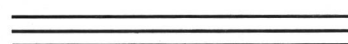
Vor allem legen wir Wert auf eine Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick, Organisationstalent sowie guten und originellen Ideen, die auch verwirklicht werden können. Die Zweisprachigkeit setzen wir als selbstverständlich voraus.

Neben einer vielseitigen, selbständigen und interessanten Aufgabe bieten wir eine der Stellung entsprechende Entlohnung.

Nähere Auskünfte erteilt gerne der Schuldirektor, Herr Gemeinderat F. Linder, Tel. 032/21 24 07.

Schriftliche Bewerbungen sind an das PERSONALAMT DER STADT BIEL, Mühlebrücke 5a, 2501 Biel, zu richten. Verlangen Sie unser Bewerbungsformular. Es erleichtert Ihnen die Anmeldung wesentlich. (Tel. (032) 21 22 21)



 STADT BIEL



BASLER JUGENDHEIM

Das Basler Jugendheim sucht nach Übereinkunft

Dipl. Erzieherin

für seine Erziehungsabteilung.

Das Basler Jugendheim ist ein Heim für verhaltensauffällige, normalbegabte männliche Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren. Wir versuchen diese Jugendlichen in einem Grosskollektiv (ca. 25 Jugendliche) zu betreuen. Interessentinnen müssen sich die Arbeit in einem Team von acht Erziehern(-innen) vorstellen.

Wir erwarten: ausgeglichene Persönlichkeit, wenn möglich mit einschlägigen Erfahrungserfahrungen. Bereitschaft intensiv mit Kollegen und anderen Fachleuten zusammen zu arbeiten.

Wir bieten: moderne Anstellungsbedingungen nach der baselstädtischen Gesetzgebung.

Interessentinnen wenden sich an: M. Baumgartner, Heimleiter, Basler Jugendheim, Nonnenweg 72, 4012 Basel, Tel. (061) 43 98 20.



**Sport+Erholungs-
Zentrum
berner oberland Frutigen**

Information:
Verkehrsbüro
CH-3714 Frutigen
Tel. (033) 71 14 21

800 m ü. M.

180 Betten, hauptsächlich Zwölfer- und Sechserzimmer.
Jetzt reservieren für 1978 (noch freie Plätze Weihnachten/Neujahr)
Sportanlagen: Hallen- und geheiztes Freibad, Fussballplatz, Tennisplatz, Hoch- und Weitsprung.
Kunststoffplatz für: Hand-, Korb-, Volleyball und Tennis.
Für: **Sport- und Wanderlager — Skilager**
(Skizentrum Elsigental-Metsch, 2100 m über Meer)
VP inkl. Benützung der Anlagen, ab Fr. 19.—



SPORT DISCOUNT



**Profitieren Sie
von unseren
Tiefstpreisen**

23030 LIVIGNO VIA PONTIGLIA

Davos-Flüela-Zernez-Ofenpass-Tunnel-LIVIGNO
Davos-Julier-St.Moritz-Zernez-Ofenpass-Tunnel-LIVIGNO